Zyklus 3 | 9. Klasse
Christliche Spiritualität leben

Kompetenz 3F
Sich in spirituellen Angeboten des Christentums orientieren und daraus auswählen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schülerinnen und Schüler können

- **religiöse Orte verschiedener Konfessionen und Glaubensgemeinschaften charakterisieren,**
- **diese vergleichen und**
- **einen persönlichen Bezug schaffen.**

Impulse zum Verständnis

- Was macht einen Ort zu einem religiösen Ort?
- Warum haben religiöse Orte auf Menschen eine besondere Anziehungskraft?
- Welche religiösen Orte kennen die Religionslehrperson und die Schülerinnen und Schüler?
- Welche religiösen Orte haben die Religionslehrperson und die Schülerinnen und Schüler schon besucht?
- Was sind typische katholische und welches sind typisch evangelische, religiöse Orte?
- Welches sind ökumenische bzw. interreligiöse Orte?
- Inwiefern kann auch ein persönlicher Ort zu einem religiösen Ort werden?

Inhaltsaspekte

AT: Jerusalem
NT: Betlehem, Nazaret
Tradition: Klöster / Pilgerstätten / Einsiedeleien / Kommunitäten / Taizé / Flüeli Ranft / Vatikan / Wittenberg / Genf / Zürich / Einsiedeln / Pilgerstätten / ökumenische Orte /…

Bezug zur Bibel

Bau des Tempels 1 Kön 9ff.
Betlehem Rut 1; 1 Sam 16ff.; Mi 5,1; Mt 2
Nazaret Mt 2

Lebensweltbezug

Der Zyklus 3 ist geprägt von der Suche nach der eigenen Identität. Jugendliche probieren aus, lassen sich von verschiedenen Impulsen prägen und bringen sich in unterschiedliche Bereiche ein. Religion begegnet ihnen zunehmend plural und unabhängig vom Elternhaus. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

ERG.3.1: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Motive im Alltag und in kulturellen Werken erkennen und einschätzen, wie Religionen in Medien dargestellt werden.